

DATENSCHUTZINFORMATION

für Vorkaufsrecht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und dem Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DSchG ST)

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden.

Die allgemeinen Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung in der Stadt Dessau-Roßlau geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.

1. Datenschutzhinweis im Zusammenhang mit der Beantragung und Erteilung von Zeugnissen zum Nichtbestehen eines Vorkaufsrechtes und zum Vorkaufsrechtsverzicht

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Stadt Dessau-Roßlau vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Robert Reck, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, [Email: ob@dessau-rosslau.de](mailto:ob@dessau-rosslau.de), Telefon: 0340 204 1000, Fax: 0340 204 2691201 verarbeitet Ihre personenbezogenen und -beziehbaren Daten im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, stadtplanung@dessau-rosslau.de, Tel. 0340 204 2061.

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
[Email: datenschutz@dessau-rosslau.de](mailto:datenschutz@dessau-rosslau.de)
Telefon: 0340 204 1709
Fax: 0340 204 2691709

4. Personenbezogene und – beziehbare Daten

Dazu gehören

- Daten zur genauen Bezeichnung des Kaufgegenstandes (Grundstück mit Gemarkung, Flurnummer und Straße),
- Verkäufer und Käufer mit Angabe von Namen und Anschriften
- Kaufpreis

5. Pflicht zur Mitwirkung und Angabe von Daten

Die Angabe der personenbezogenen und -beziehbaren Daten ist für die Bearbeitung des Antrages auf Verzicht des gemeindlichen Vorkaufsrechtes nach BauGB und DSchG ST erforderlich.

6. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die personenbezogenen und -beziehbaren Daten werden

- zur Erteilung von Genehmigungen und der Bearbeitung von Anträgen auf das Feststellen des Nichtbestehens eines Vorkaufsrechtes und des gemeindlichen Vorkaufsrechtsverzichts,
- zur Feststellung der Erforderlichkeit der Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes,
- zur Plausibilitätsprüfung des Grundstückswertes,

- zum Abschluss eines notariell beglaubigten Kaufvertrags und
- zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs verwendet.

Sie werden auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 S.1b, 1c und 1e DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung in Verbindung mit dem GG, Art. 28 Abs.2, Art. 20 Abs.3 und dem BauGB §§ 24, 172 und § 11 DSchG ST verarbeitet.

Im Falle eines Klageverfahrens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer eigenen berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit.f) DSGVO) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Zur Erfüllung dieser Aufgaben dürfen die personenbezogenen und -beziehbaren Daten an

- andere Ämter und Stellen der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau zur Feststellung des Nichtbestehens eines Vorkaufsrechtes, der Vorkaufsrechtsverzichtsvoraussetzungen und der Erforderlichkeit zur Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes,
- an die Abteilung Geodienste im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste zur Plausibilitätsprüfung des Grundstückswertes,
- an die zur Entscheidung über die Ausübung des Vorkaufsrechtes zuständigen kommunalpolitischen Gremien der Stadt Dessau-Roßlau,
- an die antragstellenden Notare zum Abschluss des Kaufvertrages und
- an die Stadtkasse und das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Grundstücksverkehr zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- an das Verwaltungsgericht Halle im Falle eines Klageverfahrens weitergegeben werden.

Im Übrigen werden die Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

7. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen und -beziehbaren Daten werden von auf der Grundlage des BauGB und des DSchG ST dauerhaft gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf deren Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO). Ferner besteht ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Aufgabenerfüllung erfolgt; ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Dessau-Roßlau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg,
Tel. 0391 81803-0,
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de, Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, ist diese stets zukunftswirksam widerruflich.